06.05.2017

Ratzeburgs literarische Wundertüte lädt wieder ein

13. Ratzeburger Lesefrühling – Ratzeburger lesen vor

Ratzeburg (aeb). Vom 15. bis 19. Mai gibt es wieder die Möglichkeit, zweimal am Abend für 25 Minuten in eine Wundertüte voller Überraschungen zu greifen.

Denn bereits zum 13. Mal in Folge richtet die Bürgerstiftung Ratzeburg in Zusammenarbeit mit der Domkirchgemeinde Ratzeburg den Ratzeburger Lesefrühling aus. Das Konzept ist simpel und begeistert: In der Zeit vom 15. bis 19. Mai warten zehn Buchüberraschungen vorgestellt von Ratzeburgern für Ratzeburger - im Refektorium des Doms auf ihre Besucher. Von 19.30 bis 20.45 Uhr kann man sich also überraschen lassen, denn weder der Buchtitel, der Vorlesende noch die musikalische Begleitung werden im Vorwege öffentlich gemacht.

"Rund 100 Zuhörer kom-

men pro Abend und gemeßen das Angebot. Es ist immer eine sehr schöne Atmosphäre. Allein das schöne Refektorium des Domklosters, das zu dieser Jahreszeit einen ganz besonderen Lichteinfall hat, ist schon eine Besonderheit", berichtet Kathrin Steffen von der Bürgeretiftung

gerstiftung.

Sowohl die Bürgerstiftung als auch die Domkirchgemeinde freuen sich, dass sich die Veranstaltung so gut in Ratzeburg etabliert hat. "Es war mit eines der ersten Projekte der Bürgerstiftung, die damals aus der Taufe gehoben wurden", erinnert sich Andreas von Gropper. Dabei wurde auch immer der Gedanke eines Generationenprojektes verfolgt. Umso mehr freuen sich die Organisatoren darüber, dass sie mit Michael Hagedorn eine weitere Generation in der Organisation gefunden haben. Er löst mit seinem Platz Dr. Julius Brunn ab und freut sich auf viele tolle Veranstaltungen. "Ich habe sogar schon einmal selber hier vorgelesen", berichtet Hagedorn, der vollends von dem Konzept des Lesefrühlings überzeugt ist.



Freuen sich auf die 13. Auflage des Ratzeburger Lesefrühlings: Gert-Axel Reuß (Ii.) und Anne Wohlfahrth (2. v. re.) vom Kirchengemeinderat der Domkirchgemeinde sowie Kathrin Steffen, Andreas von Gropper, Michael Hagedorn und Vera Peters von der Bürgerstiftung Ratzeburg.

zeburg und seine Mitmenschen aus einem anderen Blickwinkel erleben möchte, kann sich an fünf Abenden im Mai darauf freuen, einen Einblick in die Lieblingsbücher seiner Mitbürger zu bekommen.

Auch in diesem Jahr findet der Ratzeburger Lesefrühling bei freiem Eintritt statt. "Es ist uns wichtig, dass jeder herkommen kann", berichtet Kathrin Steffen. Dennoch freuen sich die Organisatoren am Ende auch über eine freiwillige Spende, die traditionell einem gemeinnützigen Zweck zu gute kommt. In diesem Jahr wird die wertvolle Arbeit der evangelischen Familienbildungsstätte Ratzeburg bedacht. Wer also die Stadt Rat-